



Wirtschaft für Sek II

Geld und Politik

Beitrag 1: US-Wahlkampf 2012 (ECO, 15.10.2012) 26:04 min

Beitrag 2: Ungleiche Spiesse (Rundschau, 21.09.2011) 10:50 min

Beitrag 3: Das Geheimnis der SVP-Buchhaltung (10vor10, 09.08.2012) 05:07 min

US-Wahlkampf 2012

Es war der teuerste Wahlkampf aller Zeiten: Das Rennen um das US-Präsidentenamt zwischen Barack Obama und Mitt Romney kostete zwischen 2 und 3 Milliarden US-Dollar. Das ist rund doppelt so viel wie vier Jahre zuvor. Mit allen Mitteln versuchen die politischen Lager in den USA, die noch unentschiedenen Wählermassen auf ihre Seite zu bewegen.

Mit normalen Parteispenden ist die PR-Schlacht nicht mehr zu finanzieren – milliardenschwere Lobby-Gruppen stossen in die Lücke. Die oft schmutzige Wahlschlacht finanzieren vor allem Konzerne und vermögende Einzelpersonen. Sie finanzieren TV-Werbespots, Wahlkampfauftritte und Plakatkampagnen. Die Spenden fliessen dabei häufig nicht direkt zu den Kandidaten, sondern über spezielle Organisationen, sogenannte «Super PACs». ECO hatte die Gelegenheit, einen der wichtigsten Akteure der verschlossenen Organisationen zu begleiten: Jonathan Collegio, Kommunikationsstrategie von American Crossroads. Sein Super PAC allein wird nach eigenen Angaben rund 300 Millionen US-Dollar in den Kampf ums Weisse Haus stecken.

Ungleiche Spiesse

Die Schweiz und Schweden sind die einzigen Länder in Europa, die keine gesetzliche Offenlegung der Parteienfinanzierung verlangen. GRECI, die Staatengruppe gegen Korruption, führt deshalb eine Untersuchung in der Schweiz durch. Im Wahlkampf 2011 hat die SVP ungefähr so viel Geld ausgegeben wie alle übrigen Parteien zusammen. Doch woher stammt das Geld und wie genau wird es eingesetzt?

Das Geheimnis der SVP-Buchhaltung

Die Buchhaltung der Parteien ist ein Buch mit sieben Siegeln. Hinter einer Wand von Schweigen bleibt verborgen, wer die Regierungsparteien finanziert, über wie viel Geld sie verfügen, und wofür sie es ausgeben. 10vor10 lüftet nun ein gut gehütetes Geheimnis: Die zugespielte Wahlkampfbuchhaltung der SVP enthält Brisantes.